

Produktname: RUNX2 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe87656**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:2000,IP 1:20-1:50
Molekulargewicht	Calculated MW:57 kDa; Observed MW:55-62 kDa

Antigen-Informationen

Genname	RUNX2
Alternative Namen	CCD; AML3; CCD1; CLCD; OSF2; CBFA1; OSF-2; PEA2aA; PEBP2aA; CBF-alpha-1
Gen-ID	860, 12393, 367218
SwissProt ID	Q13950, Q08775, Q9Z2J9
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen RUNX2

Hintergrund

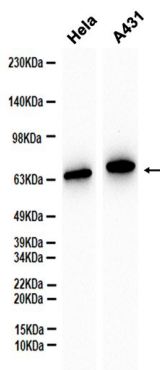
Dieses Gen gehört zur RUNX-Familie der Transkriptionsfaktoren und kodiert für ein Kernprotein mit einer Runt-DNA-

Bindungsdomäne. Dieses Protein ist essenziell für die osteoblastische Differenzierung und die Skelettmorphogenese und dient als Gerüst für Nukleinsäuren und regulatorische Faktoren, die an der Genexpression im Skelett beteiligt sind. Das Protein kann DNA sowohl als Monomer als auch – mit höherer Affinität – als Untereinheit eines heterodimeren Komplexes binden. Im N-terminalen Bereich des kodierten Proteins befinden sich zwei Regionen mit potenziellen Trinukleotid-Repeat-Expansionen. Diese und andere Mutationen in diesem Gen wurden mit der Knochenentwicklungsstörung Cleidokraniale Dysplasie (CCD) in Verbindung gebracht. Transkriptvarianten, die für unterschiedliche Proteinisoformen kodieren, entstehen durch die Verwendung alternativer Promotoren sowie durch alternatives Spleißen. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2016]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus HeLa- und A431-Zellen unter Verwendung eines monoklonalen Kaninchen-Antikörpers gegen RUNX2 in einer Verdünnung von 1:1000.